

## Anreise



**Anfahrt mit ÖPNV:** U3-Station Rathaus (von dort wenige Gehminuten)

## Anmeldung

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte melden Sie sich dazu bis zum **22. November 2019** telefonisch unter 040/697089-0 oder per E-Mail unter [anmeldung@NABU-Hamburg.de](mailto:anmeldung@NABU-Hamburg.de) an.

**Hinweis:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

## Auf einen Blick

Wie kann Natur bereits in die Planung integriert werden? Was kann im Bestand an Gebäuden und Freiflächen verbessert werden? Und welchen Beitrag können unterschiedliche Akteure leisten? Dies soll auf der Tagung anhand von vorgestellten Beispielen und Projekten diskutiert werden. Dazu sind Beschäftigte aus einschlägigen Berufsfeldern wie der Stadt- und Landschaftsplanung, Behördenvertreter/innen, interessierte Bürger/innen sowie Aktive im Naturschutz herzlich eingeladen.

- » **Datum:** Freitag, 29.11.2019
- » **Dauer:** 9:30-17:00 Uhr
- » **Ort:** Patriotische Gesellschaft von 1765, Kirchhoffsaal, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg
- » **Teilnahmebeitrag:** 25€ / 10€ (NABU-Mitglieder, Studierende und ALG II-Empfänger/innen)
- » **Verpflegung:** Mittagessen (vegetarisch/vegan) und Tee/Kaffee sind im Preis inbegriffen

Der NABU Hamburg bedankt sich herzlich bei der Patriotischen Gesellschaft von 1765 sowie der HafenCity Universität für die Kooperation.

Alle Infos zur Tagung:  
[www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung](http://www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung)

Die Tagung wird gefördert durch:



Freitag, 29. November 2019

# Tagung: StadtNatur im Wohnquartier

**Jetzt anmelden!**

## Programm



### Mehr StadtNatur im Wohnquartier

Möglichkeiten für die Förderung der StadtNatur im Wohnquartier gibt es viele. Ideal wäre dabei eine Stadtentwicklung, die mit möglichst wenig Neuversiegelung auskommt und einfach Platz für Natur lässt.

Aber auch bei der Neuplanung von Quartieren kann man die StadtNatur in den Fokus stellen und bestimmte Tier- oder Pflanzenarten mit ihren Lebensraumsprüchen berücksichtigen. Im Wohnquartier können Vögeln und Fledermäusen wichtige Nistmöglichkeiten an und in Gebäuden geboten werden.

Eine naturnahe Gestaltung und Pflege des „Abstandsgrün“ zwischen Wohnhäusern oder auch Schulhöfen sorgt für neue Lebensräume für Insekten und Spontanvegetation. Auch entlang von Straßen ist es möglich, dafür Raum zu schaffen.

#### 9:30 Uhr – Begrüßung & Organisatorisches

Malte Siegert | NABU Hamburg  
Carl-Henning von Ladiges | Patriotische Gesellschaft von 1765

#### 9:45 Uhr – Einführung: Zu einem Miteinander von Natur und Mensch im Wohnquartier

Prof. Antje Stokman | Hafencity Universität Hamburg

#### 10:00 Uhr – Neue Impulse für die StadtNatur durch die Vereinbarung „Hamburgs Grün erhalten“ / Bündnis für Hamburgs Grün erforderlich?

Alexander Porschke | NABU Hamburg

#### 10:30 Uhr – Stadt und Architektur als Ökosysteme denken

Prof. Dr. Ferdinand Ludwig | TU München

#### // 11:00 Uhr – Kaffeepause

#### 11:30 Uhr – Spontanvegetation auf Verkehrsflächen

Dr. Hans-Helmut Poppendieck | Botanischer Verein zu Hamburg e.V.

#### 12:00 Uhr – Artenvielfalt auf Gründächern!? – aber bitte mit Planung!

Dr. Stephan Brenneisen | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

#### 12:30 Uhr – Diskussion & Fragen

Vormittagsreferent\*innen / Malte Siegert

#### // 13:00 Uhr – Mittagspause

#### 14:00 Uhr – Internationale Beispiele Gebäude und Fassadengrün

Tu Phung Ngo | Arbeitskreis Stadtentwicklung Patriotische Gesellschaft von 1765

#### 14:30 Uhr – Unterstützung unserer Gebäudebrüter und gebäudebewohnenden Fledermäuse

Regine Tantau | BUND-Region Hannover

#### // 15:00 Uhr – Kaffeepause

#### 15:30 Uhr – NaturErlebnisSchulhöfe

Stefan Behr | LI (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung) Naturnahe Schulgeländegestaltung

#### 16:00 Uhr – Naturnahes Wohnumfeld – Aktivierung und Beteiligung von Bewohner\*innen

Alexander Charlamenko, Sophia Schlamp | HANSA Bau-genossenschaft eG

#### 16:30 Uhr – Diskussion & Fragen

Nachmittagsreferent\*innen / Malte Siegert

#### 16:45 Uhr – Resümee & Ende

Malte Siegert

